

Toller erster Wettkampftag

Die Liechtensteiner Winterspiele verliefen am ersten Wettkampftag reibungslos. Gerade aus der Sicht der Liechtensteiner Sportler und Organisatoren sind es bisher erfolgreiche Spiele.

→ Trotz leichtem Schneefall und etwas Wind in Steg und Malbun starteten die Athletinnen und Athleten der Liechtensteiner Winterspiele gestern Vormittag motiviert in die Vorläufe in Langlauf und Ski Alpin. Bald beruhigte sich das Wetter glücklicherweise etwas. So konnte der erste Langlauf-Wettbewerb über 1 km unter guten Bedingungen durchgeführt werden. Die Liechtensteiner Sportlerinnen und Sportler schnitten dabei hervorragend ab. Matthias Mislik, Martina Marxer, Carmen Oehri und Simon Fehr klassierten sich in ihren Gruppen jeweils auf dem ersten Rang. Stephanie Ritter belegte Rang drei und Marie Lohmann konnte einen guten 7. Platz mitnehmen.

Medaillenflut auch bei den Alpinen

Als die Super-G Rennen nach Mittag begannen, hatte sich der Himmel bereits etwas aufgeklärt und ab und an schaffte es gar ein Sonnenstrahl durch die Wolkendecke. Alles lief reibungslos ab und bald schon konnten die ersten Medaillen im A-Lauf des Super-G vergeben werden. Hier überzeugten die Sportlerinnen und Sportler ebenso. Alexander Marxer und Maximilian Hartmann holten je-



weils Gold in ihrer Gruppe, Sonja Hämmerle erreichte den zweiten Rang, Janette Matt den dritten Rang, also Silber und Bronze für diese zwei Athletinnen.

Auch im B-Lauf des Super-G konnte Liechtenstein Medaillenplätze belegen: Joel Seiler und Darius Langenhahn holten sich Gold, Lukas Foser Silber und Dorian Locher Bronze. Die anderen Skifahrerinnen und Skifahrer von Special Olympics Liechtenstein konnten ebenfalls mit ihren wirklich guten Ergebnissen durchaus zufrieden sein. Der erste

Tag der 6. Liechtensteiner Winterspiele ging also erfolgreich zu Ende. Heute Sonntag – so der Wetterbericht – soll es ein wunderschöner Tag werden, die Sonne soll dabei lachen.

AGIL-Feier in Triesen

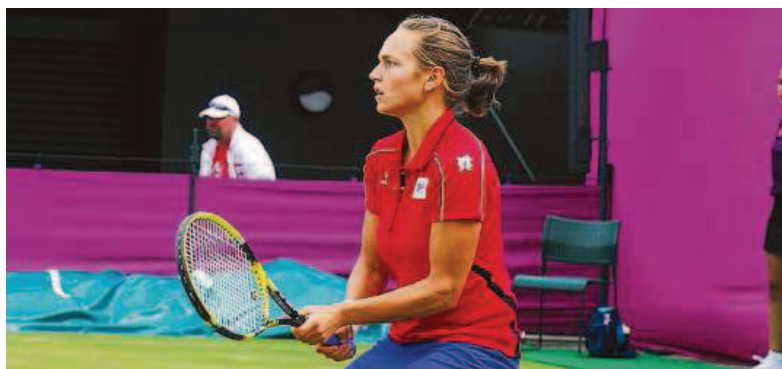
Gemeinsam wurde gestern Abend im Triesner Gemeindesaal noch etwas gefeiert. Die Gruppe AGIL (Industrielerneute aus Liechtenstein) hatte für die Special Olympics Wintersportler eine abwechslungsreiche Veranstaltung organisiert, über die sich alle herzlich freuten. **pd**

Vogt/Sanchez ausgeschieden

In der zweiten Runde des Frauen-Doppels beim Australian Open in Melbourne unterlag das Duo Stephanie Vogt (WTA Doppel 76)/Maria Sanchez (USA, Doppel 88) gegen die Französinen Garcia/Mladenovic (Doppel 9) in 54 Minuten mit 2:6, 1:6 relativ deutlich.

→ Zu Beginn der Partie fanden Vogt/Sanchez besser ins Spiel, konnten aber zwei Breakchancen nicht nutzen, sodass die Favoritinnen dennoch vorlegten (0:1). Die nächsten zwei Aufschlagsspiele gingen problemlos über die Bühne. Schliesslich nutzten die Französinen die zweite Breakchance (1:3). Nach einem weiteren Break (1:5) verkürzten Vogt/Sanchez (2:5), die jedoch mit ihrem Aufschlagsspiel grosse Mühe bekundeten und schliesslich wieder ein Break kassierten, sodass der erste Satz weg war (2:6).

Der zweite Satz verlief ähnlich. Obwohl Vogt/Sanchez fleissig punkteten (40:30), konnte das 0:1 nicht abgewendet werden. Nach einem weiteren Break legten die 22-jährigen Französinen vor (0:2). Sehr umstritten und umkämpft war das zwei-



Steffi Vogt und ihre Doppel-Partnerin Maria Sanchez sind gescheitert

FOTO: ARCHIV

te Aufschlagsspiel von Garcia/Mladenovic, denn viermal ging die Partie über Einstand, dennoch fiel eine Vorentscheidung (0:3). Nachdem Vogt/Sanchez verkürzten (1:3) führen auch die Französinen ihr Game sicher heim (1:4). Nach einem weite-

ren Break (1:5) taten sich Garcia/Mladenovic plötzlich wieder schwerer (30:0), doch ein Mladenovic-Ass sorgte für die Wende. Nach einem Backhand-Fehler von Sanchez war die Partie letztlich gelaufen (1:6). **vl**

KURZ NOTIERT

Fussball: Neuer Verteidiger für St. Gallen

→ Der FC St. Gallen verpflichtete auf die kommende Saison hin Kofi Schulz vom Challenge-League-Verein FC Biel. Der 26-jährige Verteidiger unterschrieb einen Zweijahresvertrag ab Sommer 2016. Der deutsch-ghanaische Doppelbürger wird in den kommenden Tagen das Trainingslager der Ostschweizer in der Südtürkei in Belek absolvieren, um seine zukünftigen Teamkollegen kennenlernen zu können.

Snowboard: Totaltriumph der Kanadier in Laax

→ In Laax feiert das kanadische Team, angeführt von Mark McMorris, einen fünffachen Sieg. Nach zwei der drei Finalläufe war McMorris stinksauer. Er hatte einen seiner enormen Tricks nicht gestanden. Darum warf er sein Brett weg und fluchte lautstark vor sich hin. Wenig später durfte sich der Olympiasieger über seinen Sieg am Laax Open und ein Preisgeld von 75 000 Dollar freuen. Mit einem wunderbaren dritten Durchgang fing er seinen führenden Landsmann Tyler Nicholson ab. Kanada stellte mit Sebastien Toutant, Darcy Sharpe und Michael Ciccarelli auch die Fahrer auf den Plätzen 3 bis 5.

Fussball: Zwangspause für Bayerns Boateng

→ Bayern München muss vorerst auf seinen Abwehrchef Jérôme Boateng verzichten. Beim 2:1-Sieg am Freitagabend in Hamburg erlitt der 27-Jährige eine Muskelverletzung im linken Adduktorenbereich. Boateng muss gemäss Communiqué der Münchner eine längere Pause einlegen.

Fussball: Barcelona tritt Stürmer an Fiorentina ab

→ Der FC Barcelona lässt seinen 24-jährigen spanischen Stürmer Cristian Tello auf Leihbasis zu Fiorentina transferieren. Ab Beginn der Saison 2014/15 spielte Tello ebenfalls leihweise bei Porto.

Fussball: Kloppts vergebliche Suche

→ Im Trubel nach dem 5:4-Sieg von Liverpool in Norwich wurde die Brille von Liverpools Trainer Jürgen Klopp beschädigt. Der Deutsche behielt den Humor: «Ich habe normalerweise eine zweite Brille dabei. Aber ich kann sie nicht finden, weil es schwer ist, eine Brille ohne Brille zu finden.»